



# DINK<sup>2014</sup>

gemeinsam. leben. sichern.  
präklinisch – Notaufnahme – innerklinisch

## DEUTSCHER INTERDISZIPLINÄRER NOTFALLMEDIZIN KONGRESS

20. - 21. März 2014  
Rhein-Main-Hallen  
Wiesbaden

[www.dink2014.de](http://www.dink2014.de)

Hier finden Sie eine Auswahl unserer vielfältigen Serviceangebote und Projekte:

## narkose in sicheren Händen

### Narkose in sicheren Händen

Informationsplattform für Patienten mit FAQs, Hinweisen zu anästhesiologischen Fragen und Kontaktaufnahmemöglichkeit.  
[www.sichere-narkose.de](http://www.sichere-narkose.de)



### Versicherungsreferat, Rechtsberatung für BDA Mitglieder und Referat für Gebührenfragen

Beratung in berufsbezogenen Versicherungsfragen: Behandlung von Grundsatzthemen, fachbezogene rechtliche Beratung in Zusammenarbeit mit spezialisierten anästhesiologischen Ansprechpartnern und hoch qualifizierten Rechtsanwälten. Hilfestellung bei gebührenrechtlichen Fragestellungen.

Die BDAktuell JUS-Letter informieren in der Regel viermal jährlich über aktuelle mediko-legale und arbeitsrechtliche Themen (z.B. relevante Urteile, gesetzliche Änderungen). [www.bda.de](http://www.bda.de)



**welt  
anästhesie  
tag**

### Weltanästhesietag

Machen Sie mit beim Weltanästhesie-Tag am 16.10.2014. [www.weltanasthetesietag.de](http://www.weltanasthetesietag.de)



### QUIPS

QUIPS-Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie ist ein u.a. von BDA / DGAI getragenes multizentrisches, interdisziplinäres Benchmark-Projekt zur Verbesserung der Akutschmerztherapie in operativen Zentren / Krankenhäusern.  
[www.quips-projekt.de](http://www.quips-projekt.de)

## CIRS AINS

### CIRS-AINS

CIRSmedical Anästhesiologie (CIRS-AINS) ist das bundesweite Berichts- und Lernsystem (Incident-Reporting-System) von BDA / DGAI für die anonyme Erfassung und Analyse von sicherheitsrelevanten Ereignissen in der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie. Über die Plattform CIRSmedical PLUS kann CIRS Anästhesiologie in jedes Krankenhaus auf Basis von CIRSmedical integriert werden. [www.cirs-ains.de](http://www.cirs-ains.de)



### Patientensicherheit - PATSI

Die Plattform "PATSI" - Patientensicherheit in der Anästhesiologie - wurde 2010 als Serviceleistung von BDA / DGAI initiiert, um alle für das Fachgebiet relevanten Tools, Informationen und aktuelles Hintergrundwissen zum Thema Patientensicherheit zur Verfügung zu stellen.

[www.patientensicherheit-ains.de](http://www.patientensicherheit-ains.de)

## orphananesthesia

### OrphanAnesthesia

Ein Projekt des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI in Zusammenarbeit mit Orphanet mit dem Ziel, die Patientensicherheit durch die Publikation von entsprechenden Handlungsempfehlungen zu seltenen Erkrankungen zu erhöhen.  
[www.orphananesthesia.eu](http://www.orphananesthesia.eu)



### e-Learning

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich online weiterzubilden und wertvolle CME-Punkte zu sammeln. Für Mitglieder des BDA, der DGAI und DAAF sind CME-Kurse zu den A&I-Beiträgen kostenfrei. [www.my-bda.com](http://www.my-bda.com)



German Resuscitation Registry  
**Deutsches Reanimationsregister**  
[www.reanimationsregister.de](http://www.reanimationsregister.de)

### Deutsches Reanimationsregister German Resuscitation Registry (GRR)®

Qualitätsinstrument zur Erfassung, Auswertung und zum Ergebnisbenchmarking von präklinischen Reanimationen und innerklinischen Notfallteamversorgungen in Deutschland und anderen deutschsprachigen Standorten.

[www.reanimationsregister.de](http://www.reanimationsregister.de)

## ein Leben retten



### Ein Leben Retten 100 Pro Reanimation

Bundesweite Kampagne zur Förderung der Laienreanimation unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Gesundheit.  
[www.einlebenretten.de](http://www.einlebenretten.de)



### Weiterbildungsportal

Weiterbildungsportal für Studierende und Interessenten des Faches Anästhesiologie.  
[www.anaesthetist-werden.de](http://www.anaesthetist-werden.de)



### Wissenschaftlicher Arbeitskreis Wissenschaftlicher Nachwuchs

DGAI-Plattform für wissenschaftlich tätige Anästhesisten mit dem Ziel, wissenschaftliche Arbeit zu unterstützen und zu initiieren.  
[www.wakwin.de](http://www.wakwin.de)

# INHALT

## INHALTSVERZEICHNIS

|                                                       | Seite |
|-------------------------------------------------------|-------|
| Wissenschaftliche Träger / Wissenschaftliches Komitee | 2     |
| Grusswort                                             | 3     |
| Veranstaltungszeitplan                                | 4     |
| PTLS und AMLS Instruktorentag                         | 5-6   |
| <b>Wissenschaftliches Programm</b>                    |       |
| Donnerstag, 20. März 2014                             | 7-11  |
| Freitag, 21. März 2014                                | 12-17 |
| Posterausstellung                                     | 18    |
| Referenten und Vorsitzende                            | 19-22 |
| Ausstellerverzeichnis                                 | 23    |
| Allgemeine Hinweise                                   | 24-26 |
| Ankündigung DINK 2015                                 | 27    |
| Kongressbegleitendes Fortbildungsangebot              | 28    |
| Hotelreservierung                                     | 30    |
| Anmeldeformular                                       | 32    |

# DEUTSCHER INTERDISZIPLINÄRER NOTFALLMEDIZIN KONGRESS

## WISSENSCHAFTLICHE TRÄGER

- Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands e.V. (BAND)
- Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)
- Bundesverband der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst Deutschlands e.V. (BVÄLRD)
- Deutscher Berufsverband Rettungsdienst e.V. (DBRD)
- Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)
- Deutsche Gesellschaft für internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e.V. (DGIIN)
- Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU)
- Gesellschaft für neonatologische und pädiatrische Intensivmedizin e.V. (GNPI)
- German Resuscitation Council e.V. (GRC)

## ORGANISATIONS-KOMITEE

Dr. J. C. Brokmann, Aachen  
Univ.-Prof. Dr. R. Rossaint, Aachen  
Prof. Dr. A. Schleppers, Nürnberg

## WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

PD Dr. S. Beckers, Aachen  
Univ.-Prof. Dr. B. W. Böttiger, Köln  
Prof. Dr. B. Bouillon, Köln  
Dr. J. C. Brokmann, Aachen  
Prof. Dr. V. Dörjes, Kiel  
Prof. Dr. F. Erbguth, Nürnberg  
B. Gliwitzky, Offenbach / Queich  
PD Dr. J.-T. Gräsner, Kiel  
Dr. O. Heinzel, Tübingen

Prof. Dr. U. Janssens, Eschweiler  
Dr. H. Marung, Hamburg  
Dr. S. Prückner, München  
Univ.-Prof. Dr. R. Rossaint, Aachen  
Prof. Dr. K.-H. Scholz, Hildesheim  
Dr. M. Skorning, Essen  
Prof. Dr. Dr. h.c. H. Van Aken, Münster  
Prof. Dr. T. Weber, Bochum

## ORGANISATION UND ANMELDUNG

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG  
Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg  
☎ 0911/39316-40, ☎ 0911/39316-66  
E-Mail: [dink@mcnag.info](mailto:dink@mcnag.info) • [www.dink2014.de](http://www.dink2014.de)

## GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bereits zum fünften Mal findet 2014 der Deutsche Interdisziplinäre Notfallmedizin Kongress (DINK) in Wiesbaden statt.

Die Notfallmedizin ist aktuell vielen Veränderungen und Innovationen ausgesetzt. Die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten, die sich für alle Beteiligten daraus ergeben, muss genutzt werden. Insbesondere werden wahrscheinlich sowohl das verabschiedete Notfallsanitättergesetz als auch die Entwicklungen im Bereich der Telemedizin wesentliche Prozessänderungen in der präklinischen Versorgung bewirken.

Innerklinisch rückt die interdisziplinäre Notaufnahme als zentrale Einheit zunehmend in den Fokus. Sowohl die organisatorischen, wirtschaftlichen aber auch berufspolitischen Herausforderungen und Sichtweisen müssen hierzu diskutiert werden. Als typische intersektorale Schnittstelle kommt dieser Einheit eine große Bedeutung zu, da die Möglichkeiten der Prozessoptimierung und -steuerung mit ihren weitreichenden Auswirkungen für den innerklinischen Ablauf von hohem Interesse sind.

Um die aktuellen und spannenden Themen gemeinsam mit Vertretern der medizinischen Fachgesellschaften sowie den in der prä- und innerklinischen Notfallmedizin tätigen Berufsgruppen diskutieren zu können, haben wir Ihnen ein interprofessionelles, interdisziplinäres und intersektorales Programm zusammengestellt. Lassen Sie uns gemeinsam wissenschaftsbasiert die Zukunft mitgestalten!

Wir freuen uns darauf, Sie erneut oder auch erstmalig in Wiesbaden zu begrüßen und wünschen Ihnen einen interessanten und lehrreichen Kongress.

### Ihr Organisations-Komitee

Dr. J. C. Brokmann, Aachen  
Univ.-Prof. Dr. R. Rossaint, Aachen  
Prof. Dr. A. Schleppers, Nürnberg

Mittwoch, 19. März 2014

[illegible]

Donnerstag, 20. März 2014

[illegible]

Freitag, 21. März 2014

[illegible]

MITTWOCH, 19. MÄRZ 2014

PHTLS und AMLS Instruktorentag 2014

Dr. Peter Jäger  
Bildungszentrum  
Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH

09.45 – 10.15 Uhr

### Registrierung

10.15 – 10.30 Uhr

### Begrüßung und Grußworte

D. Häske, Reutlingen  
S. Dönitz, Hamburg

10.30 – 11.20 Uhr

### Vorsitz Session 1:

B. Gliwitzky, Offenbach/Queich  
H.-M. Grusnick, Lübeck

**Was können wir als Ausbilder in den Kursen noch besser machen?**

Im AMLS-Kurs  
*T. Schädler, Maikammer*

Im PHTLS-Kurs  
*M. Rhiem, Gießen*

11.20 – 11.40 Uhr

Kaffeepause

11.40 – 12.45 Uhr

### Vorsitz Session 2:

T. Schädler, Maikammer  
C. G. Wölfl, Ludwigshafen

### Kernaussagen in AMLS- und PHTLS-Kursen

Der Schockvertrug bei PHTLS  
*M. Münzberg, Ludwigshafen*

Der Schockvertrug bei AMLS  
*B. Schempf, Reutlingen*

Wirbelsäulen-Trauma und Immobilisation:  
Eine Bestandsaufnahme  
*S. Goller, Reutlingen*

Was muss vermittelt werden: Endokrinologie und  
Infektion im AMLS-Vortrag  
*S. Casu, Bad Soden*

12.45 – 13.30 Uhr

Mittagspause

MITTWOCH, 19. MÄRZ 2014

PHTLS und AMLS Instruktorentag 2014

Dr. Peter Jäger  
Bildungszentrum  
Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH

13.30 – 14.20 Uhr

**Vorsitz Session 3:**

*U. Atzbach, Mittelstadt/Odenwald*  
*S. Casu, Bad Soden*

**Was gibt es Neues?**

13.30 – 13.50 Uhr

EPC. Die Einführung von Emergency Paediatric Care  
*F. Flake, Oldenburg*

13.55 – 14.15 Uhr

8. Edition PHTLS. Was erwartet uns 2015?  
*B. Gliwitzky, Offenbach/Queich*

14.20 – 14.40 Uhr

Kaffeepause

14.40 – 15.00 Uhr

**Preisverleihung Instruktor des Jahres**

15.00 – 15.30 Uhr

Offene Diskussion und Fragen der Instruktoren

15.30 – 15.45 Uhr

Schlussworte  
*S. Dönitz, Hamburg*  
*D. Häske, Reutlingen*

---

16.00 – 18.00 Uhr

**DBRD Mitgliederversammlung**

Der Instruktorentag sowie die DBRD Mitgliederversammlung  
finden in den Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH statt!

Adresse:

Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH  
Dr. Peter Jäger Bildungszentrum  
Ludwig-Erhard-Str. 100  
65199 Wiesbaden

## DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014

### 08.30 – 09.00 Uhr **Kongresseröffnung**

**Saal 6**

Eröffnungsrede durch Univ.-Prof. Dr. R. Rossaint, Aachen

---

### 09.00 – 10.30 Uhr **Traumanetzwerk, wie ist die Entwicklung?**

**Saal 6**

*Vorsitz: R. Rossaint, Aachen  
S. Ruchholtz, Marburg*

Zahlen, Daten, Fakten aus dem Traumaregister  
*R. Lefering, Köln*

Das Schwerstverletztenartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung  
*H. J. Wirthl, Mainz*

Die möglichen Auswirkungen aus Sicht der ÄLRD  
*H. Lemke, Dortmund*

---

### 09.00 – 10.30 Uhr **Qualitätsmanagement und Rettungsdienst**

**Saal 11**

*Vorsitz: A. Lechleuthner, Köln  
K. Runggaldier, Köln*

Sind wir noch zu retten? Qualitätsmanagement im Rettungsdienst; Kuddelmuddel bei DIN, KTQ & Co  
*F. Flake, Oldenburg*

Qualitätsmanagement, originäre Aufgabe des ÄLRD?  
*S. Beckers, Aachen*

Struktur, Prozess und Ergebnisqualität.  
Woran ist es messbar?  
*T. Luiz, Kaiserslautern*

---

### 09.00 – 10.30 Uhr **Leitstelle**

**Saal 12**

*Vorsitz: A. Hackstein, Harrislee  
H. Marung, Hamburg*

Zentraler Bettenachweis, es geht besser!  
*T. Luiz, Kaiserslautern*

Hilfsfristoptimierung mittels Simulation  
*G. Bildstein, St. Gallen/Schweiz*

Welche medizinische Fortbildung benötigt das Personal?  
*B. Gliwitzky, Offenbach/Queich*

10.30 – 11.00 Uhr **Pause - Besuch der Industrieausstellung**

## DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014

11.00 – 12.30 Uhr

Saal 6

### Intoxikationen

Vorsitz: C. Dodt, München  
J.-T. Gräsner, Kiel

Pilze & Co. und was damit passieren kann!  
T. Baltus, Heinsberg

Rauchgasinhalation; Was ist wirklich sinnvoll und notwendig (Prälinik und Klinik)?  
S. Popp, Nürnberg

Intoxikationen bei Kindern  
S. Demirkaya, Mannheim

---

11.00 – 12.30 Uhr

Saal 11

### Neuro Update

Vorsitz: A. Bohn, Münster  
F. Erbguth, Nürnberg

Update Schlaganfalltherapie  
A. Ferbert, Kassel

Update neurologische Notfälle  
F. Erbguth, Nürnberg

Update Neurotrauma  
E. Rickels, Celle

---

11.00 – 12.30 Uhr

Saal 12

### Rettungsdienst und seine Anbieter. Gibt es Unterschiede?

Vorsitz: J. C. Brokmann, Aachen  
M. K. König, Offenbach/Queich

Erfahrung nach Rekommunalisierung  
R. Mühlenhaus, Marienheide-Kolthausen

Aus Sicht der Hilfsorganisationen  
W. Kast, Berlin

Aus Sicht des „Privaten“  
K. Runggaldier, Köln

12.30 – 14.00 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

## DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014

12.30 – 14.00 Uhr

Saal 6

### GRC Symposium

Vorsitz: K.-H. Scholz, Hildesheim  
B. W. Böttiger, Köln

Die Woche der Wiederbelebung – Ein Erfolg?  
H. Van Aken, Münster

10 Thesen um 10.000 Leben zu retten. Bad Boll 2014  
J.-T. Gräsner, Kiel

Die wichtigsten Publikationen in der Reanimatologie  
2011/2012  
B. W. Böttiger, Köln

---

12.30 – 14.00 Uhr

Saal 11

### Satellitensymposium:

#### Europäische Trauma-Guidelines: Update 2013

Vorsitz: R. Rossaint, Aachen  
D. Spahn, Zürich/Schweiz

Die wichtigsten Empfehlungen aus Sicht des Unfallchirurgen  
M. Maegele, Köln

Die wichtigsten Empfehlungen aus Sicht des Anästhesisten  
D. Spahn, Zürich/Schweiz

Die „STOP the bleeding campaign“  
R. Rossaint, Aachen

Diese Sitzung ist organisiert durch die Firma  
CSL Behring GmbH

---

14.00 – 16.00 Uhr

Saal 6

### Top Paper der Notfallmedizin

Vorsitz: B. W. Böttiger, Köln  
F. Erbguth, Nürnberg

Im Bereich Traumatologie  
S. Ruchholtz, Marburg

Im Bereich Innere Medizin  
U. Zeymer, Ludwigshafen

Im Bereich Neurologie  
A. Ferbert, Kassel

Im Bereich Anästhesiologie  
R. Rossaint, Aachen

---

16.00 – 16.30 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

## DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014

14.00 – 16.00 Uhr

### Leitstelle

Saal 11

Vorsitz: *H. Marung, Hamburg*  
*W. Schäuble, München*

Standardisierte Notrufabfrage  
*A. Maurer, Innsbruck/Österreich*

Telefonreanimation – Ergebnisse der Umsetzung  
*H. Marung, Hamburg*

Crew-Ressource Management in der Leitstelle  
*A. Hackstein, Harrislee*

Wissenschaft und Leitstelle, ein Aufruf  
*S. Beckers, Aachen*

---

14.00 – 16.00 Uhr

### Notaufnahme

Saal 12

Vorsitz: *H. Moecke, Hamburg*  
*B. Kumle, Villingen-Schwenningen*

Ökonomie und Notaufnahme  
*C. Niehues, Rheine*

Kennzahlen in der Notaufnahme; Welche sind die Richtigen?  
*C. Dodt, München*

Schnittstelle Rettungsdienst; Wie steigert man die gegenseitige Akzeptanz  
*S. Dönitz, Hamburg*

Simulationstraining in der Zentralen Notaufnahme ein Muss?  
*J. Horter, Ludwigshafen*

16.00 – 16.30 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

## DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Saal 6**

### **Update Notfallmedizin bei Kindern**

*Vorsitz: M. Fischer, Göppingen  
M. Müller, Dresden*

ERC Guidelines-Update

*S. Demirakca, Mannheim*

Atemwegsmanagement – Update

*M. Müller, Dresden*

Trauma beim Kind – Update

*F. Flake, Oldenburg*

Typische Kindernotfälle und ihre aktuelle Therapie –  
Ein Update

*O. Heinzel, Tübingen*

---

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Saal 11**

### **GRC Sitzung**

*Vorsitz: B. W. Böttiger, Köln  
K.-H. Scholz, Hildesheim*

Schüler werden Lebensretter

*A. Bohn, Münster*

GRC Projekt Telefonreanimation

*U. Kreimeier, München*

GRC Weißbuch Reanimation

*J.-T. Gräsner, Kiel*

---

**16.30 – 18.00 Uhr**

**Saal 12**

### **Rettung Offshore**

*Vorsitz: H. Marung, Hamburg  
R. Rossaint, Aachen*

Rettung aus Offshore Windparks

*M. Stuhr, Hamburg*

Telemedizin Kann oder Muss

*M. Czaplík, Aachen*

Update Ertrinkungsnotfall

*T. Kerner, Hamburg*

---

**18.00 – 19.00 Uhr**

**Saal 11**

### **GRC Mitgliederversammlung**

*Vorsitz: K.-H. Scholz, Hildesheim  
B. W. Böttiger, Köln*

## FREITAG, 21. MÄRZ 2014

### 08.30 – 10.00 Uhr **Update Interdisziplinär**

**Saal 6**

Vorsitz: *I. Gräff, Bonn*  
*O. Heinzel, Tübingen*

Der geriatrische Notfall  
*D. Lütje, Osnabrück*

Kuriositäten  
*M. Stuhr, Hamburg*

Der gynäkologische Notfall  
*P. Mallmann, Köln*

---

### 08.30 – 10.00 Uhr **MANV**

**Saal 11**

Vorsitz: *H. Moecke, Hamburg*  
*V. Dörjes, Kiel*

OrgL und LNA Ausbildung; ist es gemeinsam besser?  
*U. Crespin, Euskirchen*

Gut geplant ist halb gewonnen  
*W. Lenz, Gelnhausen*

Dokumentation beim MANV. Stift und Zettel oder Tablet?  
*V. Dörjes, Kiel*

---

### 08.30 – 10.00 Uhr **Patientensicherheit in der Notfallmedizin**

**Saal 12**

Vorsitz: *M. Baubin, Innsbruck/Österreich*  
*H. Marung, Hamburg*

Patientensicherheit: Ein Spagat zwischen Evidenz und ...?  
*M. Skorning, Essen*

Risikomanagement; Sind wir irgendwann mal fertig?  
*C. K. Lackner, München*

Kann Simulatortraining in der Medizin die Praxis ersetzen?  
*M. Müller, Dresden*

10.00 – 10.30 Uhr Pause - Besuch der Industrieausstellung

## FREITAG, 21. MÄRZ 2014

10.30 – 12.30 Uhr

### Trauma

Saal 6

Vorsitz: *B. Gliwitzky, Offenbach/Queich*  
*M. Münzberg, Ludwigshafen*

Damage Control; sind wir auf dem richtigen Weg?  
*M. Münzberg, Ludwigshafen*

Aktuelles zur Gerinnungstherapie  
*R. Rossaint, Aachen*

„Alle auf Posten“ Möglichkeiten interdisziplinärer,  
interprofessioneller CRM Trainings  
*F. Walcher, Frankfurt*

Versorgung bei Trauma, was ist optimierbar?  
*C. Buschmann, Berlin*

In dieser Sitzung wird der PHTLS Forschungspreis verliehen!

10.30 – 12.30 Uhr

### Telemedizin

Saal 11

Vorsitz: *M. Czaplik, Aachen*  
*F. Flake, Oldenburg*

Stroke - Einsatz - Mobil  
*K. Fassbender, Homburg*

Erfahrungen aus TemRas (telemedizinisches Rettungs-  
assistenzsystem)  
*S. Bergrath, Aachen*

Telemedizin – Möglichkeiten und Limitationen  
*F.-J. Bartmann, Bad Segeberg*

12-Kanal-Telemetrie nach ROSC, verbessert es das  
Outcome?  
*K.-H. Scholz, Hildesheim*

12.30 – 14.00 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

## FREITAG, 21. MÄRZ 2014

10.30 – 12.30 Uhr

### Standards, SOP, Leitlinien

Saal 12

Vorsitz: *M. Skorning, Essen*  
*T. Weber, Bochum*

Vom Stiefkind zur Selbstverständlichkeit; Einsatz und Verbreitung von SOP im Schweizer Rettungsdienst  
*H. Regener, Nottwil/Schweiz*

SOP in Rheinland Pfalz, wie klappts im Bundesland?  
*G. Scherer, Ingelheim*

Algorithmenbasiertes Arbeiten am Beispiel Reutlingen  
*D. Häske, Reutlingen*

Wann sind SOP und Algorithmen hilfreich und wann nicht?  
*M. Baubin, Innsbruck/Österreich*

12.30 – 14.00 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

---

12.30 – 14.00 Uhr

### Symposium DBRD e.V.:

Saal 6

### Notfallsanitätäergesetz – Umsetzung in der Praxis

Vorsitz: *F. Flake, Oldenburg*  
*S. Beckers, Aachen*

Das Curriculum und seine Inhalte  
*M. K. König, Offenbach/Queich*

Klinische Ausbildung  
*S. Dönitz, Hamburg*

Ausbildung auf der Rettungswache  
*H.-M. Grusnick, Lübeck*

Medizinisches Qualitätsmanagement  
*G. Brodermann, München*

**FREITAG, 21. MÄRZ 2014**

**12.30 – 14.00 Uhr**

**Saal 11**

**Symposium:**

**Notfall akutes Angioödem: Der Auslöser bestimmt die Therapie**

Die Vorträge finden Sie ab Januar 2014 auf der Homepage [www.dink2014.de](http://www.dink2014.de)!

Diese Sitzung ist organisiert durch die Firma  
Shire Deutschland GmbH

**12.30 – 14.00 Uhr**

**Saal 12**

**Lunchsymposium:**

**Die Akute Herzinsuffizienz in der Zentralen Notaufnahme: Was tun wir heute und was werden wir morgen tun?**

*Vorsitz: M. Ferrari, Wiesbaden*

Dyspnoe: Differentialdiagnostik aus Sicht des Notfallmediziners

*A. Fischbach, Wiesbaden*

Management der Dyspnoe in der Zentralen Notaufnahme  
*N.N.*

AHF: Aktuelle Optionen unter Berücksichtigung der Guidelines

*N.N.*

Neue Therapieoptionen: Serelaxin und die Daten aus Relax AHF

*M. Buerke, Siegen*

Diese Sitzung ist organisiert durch die Firma  
Novartis Pharma GmbH

## FREITAG, 21. MÄRZ 2014

14.00 – 16.00 Uhr

Saal 6

### Reanimation

Vorsitz: *B. W. Böttiger, Köln*  
*K.-H. Scholz, Hildesheim*

Telefonreanimation und seine Nachverfolgung

*A. Hackstein, Harrislee*

Innerklinisches Notfallteam

*J. Wnent, Lübeck*

Aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse

*M. Fischer, Göppingen*

Laienreanimation in Deutschland

*A. Schleppers, Nürnberg*

---

14.00 – 16.00 Uhr

Saal 11

### PRO – CON

Vorsitz: *B. Gliwitzky, Offenbach/Queich*  
*S. Bergrath, Aachen*

Hydroxycobalamin bei Blausäurevergiftung – Pro

*T. Weber, Bochum*

Hydroxycobalamin bei Blausäurevergiftung – Contra

*J. Hinkelbein, Köln*

---

Trauma: Zeitmanagement ist wichtig – Pro

*M. Münzberg, Ludwigshafen*

Trauma: Zeitmanagement ist wichtig – Contra

*C. Buschmann, Berlin*

---

14.00 – 16.00 Uhr

Saal 12

### Notaufnahme

Vorsitz: *J. C. Brokmann, Aachen*  
*C. Dodt, München*

Validität und Reliabilität bei MTS

*I. Gräff, Bonn*

DIVI Notaufnahmeprotokoll

*F. Walcher, Frankfurt*

Qualitätsindikatoren in der Notaufnahme

*P. Wilke, Frankfurt*

Übergabe in der Notaufnahme: Was können wir besser machen?

*H. M. Grusnick, Lübeck*

---

16.00 – 16.30 Uhr

Pause - Besuch der Industrieausstellung

## FREITAG, 21. MÄRZ 2014

16.30 – 18.30 Uhr

Saal 6

### Ausbildung in der Notaufnahme

Vorsitz: S. Popp, Nürnberg  
P. Wilke, Frankfurt

Interdisziplinär, na klar, aber wie?

A. Gries, Leipzig

Pflege und Rettungsfachpersonal in der Notaufnahme?  
Welche Ausbildung benötigen sie?

H. Moecke, Hamburg

Sonographie, gehört sie zur Ausbildung? Dann aber bitte so ...

R. Breitzkreutz, Frankfurt

Benötigt das Personal der Notaufnahme intensiv-  
medizinische Qualifikation?

B. Kumle, Villingen-Schwenningen

---

16.30 – 18.30 Uhr

Saal 12

### Luftrettung und ihre Möglichkeiten

Vorsitz: J. C. Brokmann, Aachen  
B. Gliwitzky, Offenbach/Queich

Der Reanimationspatient im Hubschrauber

M. Gäbler, München

Windenrettung, Möglichkeiten und Limitationen

M. Ruppert, München

Rettung Windpark: das ROW Projekt

M. Stuhr, Hamburg

Ausbildung für Personal in der Luftrettung; Was ist sinnvoll?

G. Conrad, Filderstadt

---

17.00 – 18.30 Uhr

Saal 11A

### Airway Workshop

Vorsitz: V. Dörjes, Kiel  
R. Noppens, Mainz  
T. Piepho, Mainz

Die Teilnehmerkapazität des Workshops ist begrenzt.  
Deshalb empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung!

---

16.30 – 18.30 Uhr

Saal 11B

### Best of the Best

Vorsitz: B. W. Böttiger, Köln  
F. Walcher, Frankfurt

Die Vorträge finden Sie kurz vor der Veranstaltung  
auf der Homepage [www.dink2014.de](http://www.dink2014.de).  
Im Rahmen dieser Sitzung findet die Prämierung der besten Poster statt.

## Posterausstellung

### Preise:

PHTLS-Trauma-Forschungspreis vom DBRD e.V. (3.500 €)  
Infos: [www.dbrd.de](http://www.dbrd.de)

Der BDA e.V. vergibt anlässlich des DINK 2014 wieder Posterpreise in Höhe von:

- 1. Platz 500,- €
- 2. Platz 300,- €
- 3. Platz 200,- €

Die Posterausstellung findet am Donnerstag, 20. März 2014  
und Freitag, 21. März 2014 statt.

Die **Posterbegehung** erfolgt am Freitag, 21. März 2014 in der Zeit  
von 12.30 - 14.00 Uhr.

**Die Prämierung der besten Poster** findet im Rahmen der Sitzung  
„Best of the Best“  
am Freitag, 21. März 2014 im Saal 11B von 16.30 - 18.30 Uhr statt.

Die Poster müssen am Donnerstag, 20. März 2014 bis 9.00 Uhr aufgehängt  
sein und am Freitag, 21. März 2014, ab 15.00 Uhr abgenommen werden.

Für nicht entfernte Poster kann keine Haftung übernommen werden.

Wir danken dem Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V.  
und dem Deutschen Berufsverband Rettungsdienst e.V.  
für die zur Verfügungstellung der Preise.

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

|                                                                                                                                                            | Seite         |                                                                                                                                                      | Seite     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Dr. T. Baltus<br>Krankenhaus Heinsberg<br>Klinik für Anästhesie<br>Auf dem Brand 1<br>52525 Heinsberg                                                      | 8             | Dr. C. Buschmann<br>Charité – Universitätsmedizin Berlin<br>Institut für Rechtsmedizin<br>Turmstr. 21<br>10559 Berlin                                | 13, 16    |
| Dr. F.-J. Bartmann<br>Ärztekammer Schleswig-Holstein<br>Bismarckallee 8-12<br>23795 Bad Segeberg                                                           | 13            | Dr. G. Conrad<br>DRF Stiftung<br>Luftrettung gAG<br>Rita-Maiburg-Str. 2<br>70794 Filderstadt                                                         | 17        |
| Prof. M. Baubin<br>Universitätsklinik Innsbruck<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Anichstr. 35<br>6020 Innsbruck/Österreich                                 | 12, 14        | U. Crespín<br>Kreisverwaltung Euskirchen<br>Amt für Gefahrenabwehr<br>Jülicher Ring 32<br>53877 Euskirchen                                           | 12        |
| PD Dr. S. Beckers<br>Uniklinik RWTH Aachen<br>Pauwelsstr. 30<br>52074 Aachen                                                                               | 7, 10, 14     | Dr. M. Czaplík<br>Uniklinik RWTH Aachen<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Pauwelsstr. 3<br>52074 Aachen                                               | 11, 13    |
| Dr. S. Bergrath<br>Uniklinik RWTH Aachen<br>Pauwelsstr. 30<br>52074 Aachen                                                                                 | 13, 16        | Dr. S. Demirakca<br>Universitätsmedizin Mannheim<br>Universitätsklinik für Kinder- und<br>Jugendmedizin<br>Theodor-Kutzer-Ufer 1-3<br>68167 Mannheim | 8, 11     |
| G. Bildstein<br>Rettung St. Gallen<br>Rorschacher Str. 95<br>9007 St. Gallen/Schweiz                                                                       | 7             | Prof. Dr. C. Dodt<br>Städtisches Klinikum Bogenhausen<br>Präklinik und Notfallzentrum<br>Englschakinger Str. 77<br>81925 München                     | 8, 10, 16 |
| Dr. A. Bohn<br>Stadt Münster<br>Feuerwehr<br>York-Ring 25<br>48159 Münster                                                                                 | 8, 11         | S. Dönitz<br>Unfallkrankenhaus Hamburg<br>Abteilung für Anästhesie,<br>Intensiv- und Rettungsmedizin<br>Bergedorfer Str. 10<br>21033 Hamburg         | 10, 14    |
| Univ.-Prof. Dr. B. W. Böttiger<br>Universitätsklinik Köln<br>Klinik für Anästhesiologie<br>und operative Intensivmedizin<br>Kerpener Str. 62<br>50937 Köln | 9, 11, 16, 17 | Prof. Dr. V. Dörge<br>Universitätsklinikum Schleswig-Holstein<br>Campus Kiel<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Schwanenweg 21<br>24105 Kiel           | 12, 17    |
| PD Dr. R. Breitkreutz<br>Klinikum Frankfurt Höchst<br>Zentrale Notaufnahme<br>Gotenstr. 6-8<br>65929 Frankfurt                                             | 17            | Prof. Dr. F. Erbguth<br>Klinikum Nürnberg<br>Klinik für Neurologie<br>Breslauer Str. 201<br>90471 Nürnberg                                           | 8, 9      |
| Dr. G. Brodermann<br>Klinikum Schwabing<br>Kölner Platz 1<br>80804 München                                                                                 | 14            | Prof. Dr. K. Fassbender<br>Universität Saarland<br>Klinikum der Neurologie<br>Gebäude 90<br>Kirrberger Str.<br>66424 Hamburg                         | 13        |
| Dr. J. C. Brokmann<br>Uniklinik RWTH Aachen<br>Zentrale Notaufnahme<br>Pauwelsstr. 30<br>52074 Aachen                                                      | 8, 16, 17     |                                                                                                                                                      |           |
| Prof. Dr. M. Buerke<br>St. Marien-Krankenhaus Siegen gGmbH<br>Kampenstr. 51<br>57072 Siegen                                                                | 15            |                                                                                                                                                      |           |

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

|                                                                                                                                                                                | Seite         |                                                                                                                                                                | Seite     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Prof. Dr. A. Ferbert<br>Klinikum Kassel<br>Neurologische Klinik<br>Mönchebergstr. 41-43<br>34125 Kassel                                                                        | 8, 9          | A. Hackstein<br>Feuerwehr Nordfriesland und Flensburg<br>Am Oxer 40<br>24955 Harrislee                                                                         | 7, 10, 16 |
| Prof. Dr. Dr. M. Ferrari<br>Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH<br>Ludwig-Erhard-Str. 100<br>65199 Wiesbaden                                                                       | 15            | D. Häske, MSc MBA<br>Diebsteigle 8<br>72764 Reutlingen                                                                                                         | 14        |
| Dr. A. Fischbach<br>Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH<br>Ludwig-Erhard-Str. 100<br>65199 Wiesbaden                                                                               | 15            | Dr. O. Heinzel<br>Universitätsklinikum Tübingen<br>Klinik für Kinder- und Jugendmedizin<br>Hoppe-Seyler-Str. 1<br>72076 Tübingen                               | 11, 12    |
| Prof. Dr. M. Fischer<br>ALB FILS KLINIKEN GmbH<br>Klinik am Eichert<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Eicherlstr. 3<br>73035 Göppingen                                          | 11, 16        | PD Dr. J. Hinkelbein<br>Universitätsklinikum Köln<br>Klinik für Anästhesiologie<br>und Operative Intensivmedizin<br>Kerpener Str. 62<br>50937 Köln             | 16        |
| Dr. F. Flake<br>Malteser Hilfsdienst gGmbH<br>Nadorster Str. 133<br>26123 Oldenburg                                                                                            | 7, 11, 13, 14 | J. Horter<br>Unfallklinik Ludwigshafen<br>Abteilung für Anästhesie,<br>Intensivmedizin und Schmerztherapie<br>Ludwig-Guttman-Str. 13<br>67071 Ludwigshafen     | 10        |
| Dr. M. Gäbler<br>ADAC Luftrettung gGmbH<br>Fachbereich Medizin<br>Hansastr. 19<br>80686 München                                                                                | 17            | W. Kast<br>DRK Generalsekretariat<br>Carstenstr. 58<br>12205 Berlin                                                                                            | 8         |
| B. Gliwitzky<br>Deutscher Berufsverband<br>Rettungsdienst e. V.<br>Im Schlangengarten 52<br>76877 Offenbach/Queich                                                             | 7, 13, 16, 17 | Prof. Dr. T. Kerner<br>Asklepios Klinik Harburg<br>Abteilung für Anästhesiologie und<br>operative Intensivmedizin<br>Eißendorfer Pferdeweg 52<br>21075 Hamburg | 11        |
| Dr. I. Gräff<br>Universitätsklinikum Bonn<br>Notfallzentrum<br>Sigmund-Freud-Str. 25<br>53105 Bonn                                                                             | 12, 16        | M. K. König<br>Deutscher Berufsverband<br>Rettungsdienst e.V.<br>Im Schlangengarten 52<br>76877 Offenbach/Queich                                               | 8, 14     |
| PD. Dr. J.-T. Gräsner<br>Universitätsklinikum Schleswig-Holstein<br>Campus Kiel<br>Klinik für Anästhesiologie und<br>operative Intensivmedizin<br>Schwanenweg 21<br>24105 Kiel | 8, 9, 11      | Prof. Dr. U. Kreimeier<br>Klinikum der Universität München<br>Standort Innenstadt<br>Klinik für Anaesthesiologie<br>Nußbaumstr. 20<br>80336 München            | 11        |
| Prof. Dr. A. Gries<br>Universitätsklinikum Leipzig<br>Zentrale Notaufnahme<br>Liebigstr. 20<br>04103 Leipzig                                                                   | 17            | Dr. B. Kümle<br>Zentrale Notaufnahme<br>Klinikstr. 11<br>78052 Villingen-Schwenningen                                                                          | 10, 17    |
| H.-M. Grusnick<br>Pallesweg 26<br>23562 Lübeck                                                                                                                                 | 14, 16        | Prof. Dr. C.K. Lackner<br>Drees & Sommer AG<br>Healthcare Division<br>Geisenhausener Str. 17<br>81379 München                                                  | 12        |

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

|                                                                                                                                                                    | Seite         |                                                                                                                                                            | Seite        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Prof. Dr. A. Lechleuthner<br>Berufsfeuerwehr Köln<br>Scheibenstr. 13<br>50737 Köln                                                                                 | 7             | Dr. R. Mühlenhaus<br>Amt für Rettungsdienst<br>Brand- und Bevölkerungsschutz<br>Lockenfeld 12<br>51709 Marienheide-Kotthausen                              | 8            |
| Prof. Dr. R. Lefering<br>Institut für Forschung in der<br>operativen Medizin<br>Ostmerheimer Str. 200<br>51109 Köln                                                | 7             | PD Dr. M. Müller<br>Universitätsklinik Carl Gustav Carus<br>Klinik für Anästhesiologie und<br>Intensivtherapie<br>Fetscherstr. 74<br>01307 Dresden         | 11, 12       |
| Dr. H. Lemke<br>Feuerwehr Dortmund<br>Rettungsdienst<br>Steinstr. 25<br>44122 Dortmund                                                                             | 7             | Dr. M. Münzberg<br>Klinikum Ludwigshafen<br>Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie<br>Ludwig-Guttman-Str. 13<br>67071 Ludwigshafen                      | 13, 16       |
| Dr. W. Lenz<br>Gefahrenabwehrzentrum<br>Main-Kinzig-Kreis<br>Frankfurter Str. 34<br>63571 Gelnhausen                                                               | 12            | Dr. C. Niehues<br>Mathias Hochschule<br>Frankenburgstr. 31<br>48431 Rheine                                                                                 | 10           |
| Dr. med. T. Luiz<br>Fraunhofer-Institut IESE<br>Deutsches Zentrum<br>für Notfallmedizin und IT<br>Fraunhofer-Platz 1<br>67663 Kaiserslautern                       | 7             | Dr. R. Noppens<br>Johannes Gutenberg Universität<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Langenbeckstr. 1<br>55131 Mainz                                          | 17           |
| Prof. D. Lütje<br>Klinikum Osnabrück<br>Krankenhaus Natruper Holz<br>Abteilung für Geriatrie<br>Sedanstr. 115<br>49090 Osnabrück                                   | 12            | PD Dr. T. Piepho<br>Universitätsmedizin Mainz<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Langenbeckstr. 1<br>55131 Mainz                                             | 17           |
| Prof. Dr. M. Maegele<br>Kliniken der Stadt Köln GmbH<br>Klinik für Unfallchirurgie und<br>Orthopädie und Sporttraumatologie<br>Ostmerheimer Str. 200<br>51058 Köln | 9             | Dr. S. Popp<br>Klinikum Nürnberg Nord<br>Klinik für Notfallmedizin und<br>Internistische Intensivmedizin<br>Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1<br>90430 Nürnberg    | 8, 17        |
| Prof. Dr. P. Mallmann<br>Universitätsklinik Köln<br>Klinik und Poliklinik für<br>Frauenheilkunde und Geburtshilfe<br>Kerpener Str. 34<br>50931 Köln                | 12            | H. Regener<br>SIRMED AG<br>Schweizer Institut für Rettungsmedizin<br>Guido A. Zöch Str. 1<br>6207 Nottwil/Schweiz                                          | 14           |
| Dr. H. Marung<br>Institut für Notfallmedizin<br>Eiffestr. 664 b<br>20537 Hamburg                                                                                   | 7, 10, 11, 12 | Prof. Dr. E. Rickels<br>Allgemeines Krankenhaus Celle<br>Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie<br>und Neurotraumatologie<br>Siemensplatz 4<br>29223 Celle | 8            |
| A. Maurer<br>Leitstelle Tirol GmbH<br>Hunoldstr. 17a<br>6020 Innsbruck/Österreich                                                                                  | 10            | Univ.-Prof. Dr. R. Rossaint<br>Uniklinik RWTH Aachen<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Pauwelsstr. 30<br>52074 Aachen                                       | 7, 9, 11, 13 |
| Prof. Dr. H. Moecke<br>Asklepios Institut für Notfallmedizin<br>Lohmühlenstr. 5<br>20099 Hamburg                                                                   | 10, 12, 17    |                                                                                                                                                            |              |

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

|                                                                                                                                                                                     | Seite         |                                                                                                                                                                                            | Seite      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Prof. Dr. S. Ruchholtz<br>Universitätsklinikum Marburg<br>Klinik für Unfallchirurgie<br>Baldingerstr. 1<br>35043 Marburg                                                            | 7, 9          | Prof. Dr. Dr. h.c. H. Van Aken<br>Universitätsklinikum Münster<br>Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie<br>und operative Intensivmedizin<br>Albert-Schweitzer-Str. 33<br>48149 Münster | 9          |
| Prof. Dr. K. Runggaldier<br>Falck Rettungsdienst GmbH<br>Richmondstr. 6<br>50667 Köln                                                                                               | 7, 8          | Prof. Dr. F. Walcher<br>Klinikum der J. W. Goethe Universität<br>Klinik für Unfall-, Hand- und<br>Wiederherstellungschirurgie<br>Theodor-Stern-Kai 7<br>60590 Frankfurt                    | 13, 16, 17 |
| Dr. M. Ruppert<br>ADAC Luftrettung GmbH<br>Hansastr. 19<br>80686 München                                                                                                            | 17            | Prof. Dr. T. Weber<br>Klinikum der Ruhr-Universität Bochum<br>St. Josef-Hospital<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Gudrunstr. 56<br>44791 Bochum                                            | 14, 16     |
| W. Schäuble<br>Branddirektion München<br>An der Hauptfeuerwache 8<br>80331 München                                                                                                  | 10            | Dr. P. Wilke<br>Klinikum Frankfurt GmbH<br>Müllroser Chaussee 7<br>15236 Frankfurt                                                                                                         | 16, 17     |
| Dr. G. Scherer<br>Kreisverwaltung Mainz-Bingen<br>Bad Kreuznach und Rheinhessen<br>55206 Ingelheim am Rhein                                                                         | 14            | H. J. Wirthl<br>Deutsche Gesetzliche<br>Unfallversicherung (DGUV)<br>Landesverband Mitte<br>Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 15<br>55130 Mainz                                                 | 7          |
| Prof. Dr. A. Schleppers<br>Berufsverband Deutscher Anästhesisten<br>Deutsche Gesellschaft e.V. für<br>Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V.<br>Roritzerstr. 27<br>90419 Nürnberg | 16            | Dr. J. Wnent<br>Universitätsklinikum Schleswig-Holstein<br>Campus Lübeck<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Ratzeburger Allee 160<br>23538 Lübeck                                            | 16         |
| Prof. Dr. K.-H. Scholz<br>St. Bernward Krankenhaus<br>Medizinische Klinik I<br>Treibestr. 9<br>31134 Hildesheim                                                                     | 9, 11, 13, 16 | Prof. Dr. U. Zeymer<br>Klinikum der Stadt Ludwigshafen<br>am Rhein gGmbH<br>Medizinische Klinik B<br>Bremserstr. 7<br>67063 Ludwigshafen                                                   | 9          |
| Dr. M. Skorning<br>Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes<br>Bund der Krankenkassen e. V.<br>Theodor-Althoff-Str. 47<br>45133 Essen                                              | 12, 14        |                                                                                                                                                                                            |            |
| Prof. Dr. D. Spahn<br>Universitätsspital Zürich<br>Rämistr. 100<br>8091 Zürich/Schweiz                                                                                              | 9             |                                                                                                                                                                                            |            |
| Dr. M. Stühr<br>Unfallklinik Hamburg<br>Klinik für Anästhesiologie<br>Bergedorfer Str. 10<br>21033 Hamburg                                                                          | 11, 12, 17    |                                                                                                                                                                                            |            |

## AUSSTELLERVERZEICHNIS

Alere GmbH  
Ambu GmbH  
C. R. Bard GmbH  
CSL Behring GmbH  
DATAPEC GmbH  
Deutscher Berufsverband  
Rettungsdienst e.V.  
DokuFORM-Verlags GmbH  
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH  
Fleischhacker GmbH & Co. KG  
Fresenius Kabi Deutschland GmbH  
Fritz Stephan GmbH Medizintechnik  
Georg Thieme Verlag KG  
GRC Geschäftsstelle  
HELBIG Medizintechnik  
Vertriebs-GmbH  
KARL STORZ GmbH & Co. KG  
Magrathea Informatik GmbH  
medida GmbH & Co. KG

Meßmer Medizintechnik GmbH  
Notarzt-Börse  
Novartis Pharma GmbH  
Physio-Control Germany Sales GmbH  
Presse- und Informationszentrum  
des Sanitätsdienstes der Bundeswehr  
Prevor GmbH  
Radiometer GmbH  
saarmed Medizinbedarf GmbH  
Schiller Medizintechnik GmbH  
Shire Deutschland GmbH  
Teleflex Medical GmbH  
VBM Medizintechnik GmbH  
Verathon Medical Europe B.V.  
Vidacare B.V.  
ViroPharma SPRL  
WEINMANN Emergency Medical  
Technology  
ZOLL Medical Deutschland GmbH

## INDUSTRIESUPPORT

Auf Wunsch nachfolgend genannter Unternehmen informieren wir über die finanzielle Unterstützung zu diesem Kongress gemäß dem FSA-Kodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.)

|                        |                      |           |
|------------------------|----------------------|-----------|
| Novartis Pharma GmbH   | „Sponsoringleistung“ | € 9.800,- |
| Shire Deutschland GmbH | „Sponsoringleistung“ | € 7.830,- |
| ViroPharma SPRL        | „Sponsoringleistung“ | € 2.090,- |

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Organisation Industrieausstellung/Teilnehmerregistrierung

MCN Medizinische Congress-  
organisation Nürnberg AG  
Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg  
☎ 0911/39316-40, 0911/39316-47, ☎ 0911/39316-66  
E-Mail: dink@mcnag.info, Internet: <http://www.dink2014.de>

### Veranstaltungstermine und -orte

#### DINK 2014

20. - 21. März 2014  
Rhein-Main-Hallen  
Friedrich-Ebert-Allee  
65185 Wiesbaden

#### Instruktorentag

19. März 2014  
Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH  
Ludwig-Erhard-Str. 100  
65199 Wiesbaden

### Tagungsbüro / Öffnungszeiten

☎ 0172/8333041 (nur während der Veranstaltung)  
Donnerstag, 20. März 2014  
Freitag, 21. März 2014

07.30 - 18.00 Uhr  
07.30 - 18.30 Uhr

### Teilnehmergebühren

Mitglieder der wissenschaftlichen Träger\*  
BAND, BDA, BVÄLRD, DGAI, DGCH, DGIIN, DGU,  
GNPI, GRC

| Gebühreneingang<br>bei MCN<br>bis 10.02.2014 | Gebühreneingang<br>bei MCN<br>ab 11.02.2014 |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------|
|----------------------------------------------|---------------------------------------------|

|          |          |
|----------|----------|
| € 110,00 | € 140,00 |
|----------|----------|

Nichtmitglieder

|          |          |
|----------|----------|
| € 140,00 | € 160,00 |
|----------|----------|

Rettungsassistenten

|         |         |
|---------|---------|
| € 60,00 | € 70,00 |
|---------|---------|

Pflegepersonal

|         |         |
|---------|---------|
| € 50,00 | € 60,00 |
|---------|---------|

Student<sup>Δ</sup>

|         |         |
|---------|---------|
| € 40,00 | € 50,00 |
|---------|---------|

Tageskarten

|            |         |
|------------|---------|
| je € 80,00 | € 90,00 |
|------------|---------|

Airway Workshop<sup>°</sup>

|         |         |
|---------|---------|
| € 40,00 | € 50,00 |
|---------|---------|

Symposium CSL Behring GmbH

kostenfrei

Symposium DBRD e.V.

kostenfrei

Symposium GRC e.V.

kostenfrei

Symposium Novartis Pharma GmbH

kostenfrei

Symposium Shire Deutschland GmbH

kostenfrei

\* Nur gegen Vorlage des Mitgliedsausweises

° Begrenzte Teilnehmerzahl

<sup>Δ</sup> Unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

### Zimmervermittlung

Wiesbaden Marketing GmbH  
Tourist Service  
Abteilung Hotel Reservierung  
Stichwort „DINK 2014“  
Postfach 60 50, 65050 Wiesbaden  
☎ 0611/1729-777, ☎ 0611/1729-799  
E-Mail: [hotel@wiesbaden-marketing.de](mailto:hotel@wiesbaden-marketing.de)

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem im Programm integrierten Anmeldevordruck. Anmeldungen sind auch online unter [www.dink2014.de](http://www.dink2014.de) möglich.

Die Teilnahmegebühren können von Ihrem Bankkonto per SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen werden. Das SEPA-Lastschriftverfahren ist bei der MCN AG nur für Bankgeschäfte innerhalb Deutschlands möglich. Für den Einzug Ihrer Gebühren erteilen Sie der MCN AG ein Rahmenmandat für diesen Kongress. Sollten Sie am SEPA-Lastschriftverfahren nicht teilnehmen, bitten wir um Überweisung (spesenfrei) auf das Konto:

**MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG**  
**Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Nbg.**  
**Kto.-Nr. 330 271 0943, BLZ 300 606 01**  
**Kennwort: DINK 2014**  
**BIC (Swift-Code): DAAEEDDD**  
**IBAN-Nummer: DE 55 3006 0601 3302 7109 43**

Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Wir bitten Sie, für jeden Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung vorzunehmen. Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Eine Reservierungsbestätigung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Rechtsverbindlichkeit Ihrer Anmeldung ist auch ohne Reservierungsbestätigung gegeben!

Beachten Sie bitte, dass die Anhebung der Teilnehmergebühren nach der Deadline (ab 11. Februar 2014 Zahlungseingang bei MCN) automatisch erfolgt.

Bei Rücktritt bis 10. Februar 2014 ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig, danach ist die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zu entrichten. Mit dem Rücktritt, der schriftlich an MCN zu richten ist, muss ebenfalls der Teilnehmerschein nebst Unterlagen im Original an MCN zurückgesandt werden. Eine Rückzahlung der Workshopgebühren kann nicht erfolgen.

Die Teilnehmerscheine werden Ihnen vorab, ca. 2 Wochen vor dem Kongress zugesandt. Bitte beachten Sie für die Zusendung der Scheine, dass Ihre Anmeldung und Zahlung spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorliegen muss. Bei späterer Anmeldung bzw. Zahlung ist eine Zusendung nicht mehr möglich, d.h. der Teilnehmerschein liegt am Tagungsschalter vor Ort für Sie bereit. Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei Vergessen des Scheines bzw. nochmaligem Neuausdruck vor Ort Bearbeitungskosten von € 20,- anfallen.

Begrenzte Teilnehmerzahlen ergeben sich durch die jeweiligen zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten der zugeordneten Säle/Räume. Mit Ausnahme von separat zu buchenden Symposien/Workshops etc. ist u.U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagesausweisen besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht!

Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile (Workshop, Symposium) davon zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für den Teilnehmer ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten.

Mit der Anmeldung zu diesem Kongress erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden. Diese Daten werden von der MCN AG genutzt, um die vom Teilnehmer beantragten Angebote sicherzustellen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php](http://www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php).

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden, unter der Einschränkung einer Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Änderungen sind aus technischen Gründen online nicht mehr möglich.

Darüber hinaus ist der Anspruch auf Schadenersatz für fehlerhafte, nicht erfolgte oder unvollständige Veröffentlichungen in den Druckerzeugnissen bzw. auf der Homepage des Kongresses ausgeschlossen.

Alle Rechte behält sich der Verlag vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Weder Verlag/ Druckerei noch Herausgeber haften für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen. Die Haftung für Inhalte von Anzeigen und Wiedergabe von originalen Fremdtexen liegt ausschließlich bei den jeweiligen Inserenten bzw. Urhebern. Der Anspruch auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung bei der Ärztekammer Hessen **pro Tag zertifiziert** wird, d.h. jeder Teilnehmer muss sich **einmal nachmittags am Tagungsschalter** einfinden, um seinen Barcode einscannen zu lassen **und** sich zusätzlich in die Zertifizierungslisten einzutragen. **Achten Sie darauf, nur bei einer täglichen Eintragung können wir Ihnen die Tagespunktezahl bestätigen.**

Für Ihre Teilnahme an dem Workshop liegt die Zertifizierungsliste vor dem Saal aus. Bitte beachten Sie, dass Zertifizierungspunkte nicht auf zeitlich überschneidende Programmpunkte, wie z. B. Workshops, etc. gegeben werden können. Hier werden Fortbildungspunkte nur für einen Programmpunkt vergeben.

Entsprechend den Richtlinien zur Registrierung beruflich Pflegender werden **10 Punkte** vergeben. Als Nachweis gilt Programm und Teilnehmerbescheinigung oder Eintrag in das Nachweisheft. Registrierung für beruflich Pflegende: [www.regbp.de](http://www.regbp.de)

Neuer Veranstaltungsort



**DINK** 2015

gemeinsam. leben. sichern.  
präklinisch – Notaufnahme – innerklinisch

# **DEUTSCHER INTERDISZIPLINÄRER NOTFALLMEDIZIN KONGRESS**

5. – 6. März 2015  
Rhein-Mosel Halle  
Koblenz

[www.dink2015.de](http://www.dink2015.de)

## KONGRESSBEGLEITENDES FORTBILDUNGSANGEBOT

### **PHTLS Provider Kurs**

22. – 23. März 2014

Ort: Horst Schmidt Kliniken GmbH, Wiesbaden

Anmeldung über: [www.phtls.de](http://www.phtls.de)

### **PHTLS und AMLS Instruktorentag**

19. März 2014, 9.45 – 15.45 Uhr

Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH

Dr. Peter Jäger Bildungszentrum

Ludwig-Erhard-Str. 100

65199 Wiesbaden

**Das Programm finden Sie auf Seite 5 – 6.**

Teilnehmer vom Instruktorentag erhalten 20 € Rabatt bei einer Anmeldung zum DINK.  
Anmeldungen können über [www.phtls.de](http://www.phtls.de) oder [www.amls.de](http://www.amls.de) erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass dies nur für Instruktoren ist!



ZURÜCK AN:

Wiesbaden Marketing GmbH  
Tourist Service  
Abteilung Hotel Reservierung  
Stichwort „DINK 2014“  
Postfach 60 50  
65050 Wiesbaden

Tel.: 0611/1729-777  
Fax: 0611/1729-799  
hotel@wiesbaden-marketing.de

**RÜCKSENDETERMIN:**  
**spätestens bis 19.02.2014**

ZURÜCK AN:

**Wiesbaden Marketing GmbH**  
**Tourist Service**  
**Abteilung Hotel Reservierung**  
**Stichwort „DINK 2014“**  
**Postfach 60 50**  
**65050 Wiesbaden**

## HOTELRESERVIERUNG

Hiermit reserviere ich verbindlich (Zutreffendes bitte ankreuzen):

vom (Anreise) \_\_\_\_\_ bis (Abreise) \_\_\_\_\_

- |                                                             |                                      |                                      |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Best Western Hotel Hansa           | <input type="checkbox"/> EZ 109,00 € | <input type="checkbox"/> DZ 149,00 € |
| <input type="checkbox"/> ACHAT Premium Hotel City Wiesbaden | <input type="checkbox"/> EZ 88,00 €  | <input type="checkbox"/> DZ 111,00 € |
| <input type="checkbox"/> Hotel Bären                        | <input type="checkbox"/> EZ 105,00 € | <input type="checkbox"/> DZ 140,00 € |
| <input type="checkbox"/> Hotel Oranien                      | <input type="checkbox"/> EZ 115,00 € | <input type="checkbox"/> DZ 150,00 € |

Die oben genannten Preise verstehen sich, wenn nicht anders verzeichnet, inklusive Frühstück, Bedienungsgeld und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

- ☐ Ankunft nach 18.00 Uhr
- ☐ besondere Wünsche: (Nichtraucher) \_\_\_\_\_

Kreditkarte ☐ Visa ☐ Mastercard ☐ American Express ☐ Diners Club

Kreditkarten-Nr. \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Titel Nachname Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
 

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum / Ort Unterschrift

zurücksenden an:  
(oder per Fax: 0911/39316-66)

**MCN Medizinische Congress-  
organisation Nürnberg AG  
Kongressabteilung DINK  
Neuwieder Str. 9  
90411 Nürnberg**

# VERBINDLICHE ANMELDUNG

Deutscher Interdisziplinärer Notfallmedizin Kongress, 20. - 21. März 2014, Wiesbaden

Absender / Privatadresse (Bitte in Druckbuchstaben angeben):

|                                                                                   |                                                                                       |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| _____                                                                             | _____                                                                                 |        |
| Titel                                                                             | Vorname                                                                               |        |
| _____                                                                             |                                                                                       |        |
| Nachname                                                                          |                                                                                       |        |
| _____                                                                             |                                                                                       |        |
| Straße                                                                            |                                                                                       |        |
| _____                                                                             |                                                                                       |        |
| PLZ / Ort                                                                         |                                                                                       |        |
| _____                                                                             |                                                                                       |        |
|  |  FAX | E-Mail |

| Gebühreneingang bei MCN                  | bis 10.02.2014                          | ab 11.02.2014                                   |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Mitglieder der wissenschaftlichen Träger |                                         |                                                 |
| BAND*                                    | M1000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M1001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| BDA                                      | M2000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M2001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| BVÄLRD*                                  | M3000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M3001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| DGAI                                     | M4000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M4001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| DGCH*                                    | M5000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M5001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| DGIIN*                                   | M6000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M6001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| DGU*                                     | M7000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M7001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| GNPI*                                    | M8000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M8001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| GRC*                                     | M9000 <input type="checkbox"/> 110,00 € | M9001 <input type="checkbox"/> 140,00 € _____ € |
| Nichtmitglieder                          | T1001 <input type="checkbox"/> 140,00 € | T1005 <input type="checkbox"/> 160,00 € _____ € |
| Rettungsassistenten                      | T1002 <input type="checkbox"/> 60,00 €  | T1006 <input type="checkbox"/> 70,00 € _____ €  |
| Pflegepersonal                           | T1003 <input type="checkbox"/> 50,00 €  | T1007 <input type="checkbox"/> 60,00 € _____ €  |
| Student <sup>Δ</sup>                     | T1004 <input type="checkbox"/> 40,00 €  | T1008 <input type="checkbox"/> 50,00 € _____ €  |
| Tageskarte Donnerstag, 20.03.2014        | T2001 <input type="checkbox"/> 80,00 €  | T2004 <input type="checkbox"/> 90,00 € _____ €  |
| Tageskarte Freitag, 21.03.2014           | T2002 <input type="checkbox"/> 80,00 €  | T2005 <input type="checkbox"/> 90,00 € _____ €  |
| Airway Workshop <sup>°</sup>             | W1000 <input type="checkbox"/> 40,00 €  | W1001 <input type="checkbox"/> 50,00 € _____ €  |
| Symposium CSL Behring GmbH               |                                         | L1000 <input type="checkbox"/> kostenfrei       |
| Symposium DBRD e.V.                      |                                         | L2000 <input type="checkbox"/> kostenfrei       |
| Symposium GRC e.V.                       |                                         | L3000 <input type="checkbox"/> kostenfrei       |
| Symposium Novartis Pharma GmbH           |                                         | L4000 <input type="checkbox"/> kostenfrei       |
| Symposium Shire Deutschland GmbH         |                                         | L5000 <input type="checkbox"/> kostenfrei       |

\* Nur gegen Vorlage des Mitgliedsausweises

° Begrenzte Teilnehmerzahl

Δ Unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung

Gesamtsumme \_\_\_\_\_ €

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

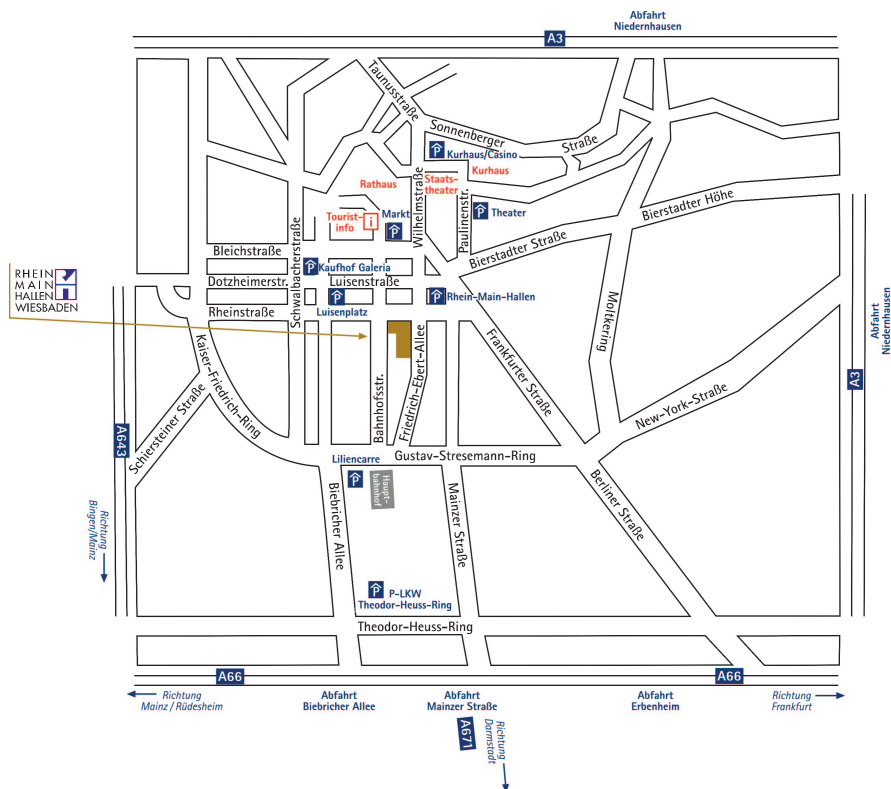
☐ wird überwiesen

☐ durch SEPA-Lastschrift-Mandat

Bequem und bargeldlos durch SEPA-Lastschrift-Mandat innerhalb Deutschlands. Ich erteile der MCN AG für den DINK 2014 ein Rahmenmandat und ermächtige die MCN AG, Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg (Gläubiger-ID: DE 11ZZZ00000539285), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MCN AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich bin einverstanden, dass ich 7 Tage vor dem Fälligkeitstermin der Zahlung über die Abbuchung von der MCN AG informiert werde. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

|              |     |
|--------------|-----|
| _____        |     |
| Konto-Nr.    | BLZ |
| _____        |     |
| IBAN         |     |
| _____        |     |
| Geldinstitut |     |
| _____        |     |
| Kontoinhaber |     |
| _____        |     |

## ANFAHRT



Rhein-Main-Hallen · Friedrich-Ebert-Allee · 65185 Wiesbaden

## Wegbeschreibung

Der Hauptbahnhof Wiesbaden ist Haltepunkt wichtiger Euro- und Intercity-Verbindungen. Zahlreiche weitere Bahnverbindungen sind über das benachbarte Mainz in etwa 9 Minuten zu erreichen. Die S-Bahn zwischen Mainz und Wiesbaden verkehrt durchschnittlich alle 20 Minuten (S1, S8 und S9).

Verkehrende Buslinien – Haltestelle Wiesbaden Rheinstraße / Rhein-Main-Hallen: Bus 1, Bus 14, Bus 170, Bus 171, Bus 200, Bus 240, Bus 262, Bus 27, Bus 270, Bus 271, Bus 272, Bus 274, Bus 275, Bus 4, Bus 45, Bus 46, Bus 47, Bus 8, Bus N3, Bus N5, Bus 225, Bus 240, Bus 270

Der Weltflughafen Rhein-Main bei Frankfurt am Main ist in 30 Taxi bzw. Auto-Minuten zu erreichen. Oder in 40 Minuten bequem mit der S-Bahn.

Mit dem Auto lässt sich Wiesbaden über acht Autobahnen erreichen: z.B. von Norden über die A5, von Westen über die A61 / A60, von Osten über die A3 / A66 und von Süden über die A5, sowie A67 / A63.



# C-MAC® Pocket Monitor

Ausgezeichnetes Atemwegsmanagement  
für die Präklinik



**STORZ**  
KARL STORZ—ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

AN 42 06/2013/A-D

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen/Deutschland, Tel.: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: [info@karlstorz.de](mailto:info@karlstorz.de)  
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43 1 715 6047-0, Fax: +43 1 715 6047-9, E-Mail: [storz-austria@karlstorz.at](mailto:storz-austria@karlstorz.at)  
[www.karlstorz.com](http://www.karlstorz.com)